

# Textmarker für Korrekturrunden erstellen

## Textmarker erstellen

### Schnelle Lösung ►



### Ausführliche Lösung ►

Viele InDesign-Anwender, die auch mit Microsoft Word arbeiten, vermissen im Adobe-Programm eine recht praktische Funktion: die Möglichkeit, Texte quasi mit einem farbigen Textmarker zu hinterlegen.

## Zeichenformate für Textmarker

Mit einigen Zeichenformaten lässt sich dieses Feature jedoch in InDesign schnell hinzufügen und ist in gewisser Weise sogar praktischer als in Word, weil Sie mit einem einzigen Klick verschiedene Markerfarben zuweisen können (in Word sind hingegen zwei Klicks notwendig, um die Markerfarbe zu wechseln).

In unserem Beispiel gehen wir davon aus, dass Sie drei verschiedene Marker definieren möchten:

## Drei verschiedene Markerarten

- versehentlich vom Autor stehen gelassener Platzhaltertext
- Ausdrucksfehler
- fachlicher Fehler

## Benutzerdefinierte Unterstreichungen

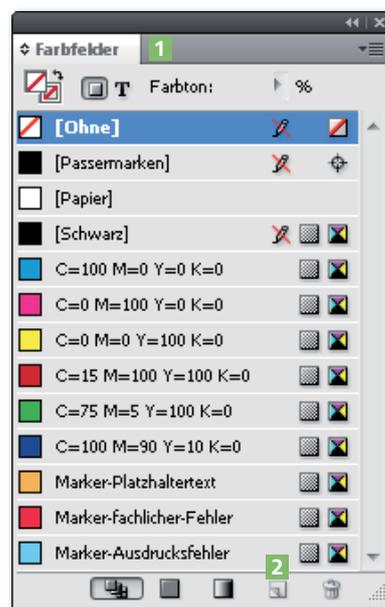
Zu diesem Zweck definieren Sie drei verschiedene Zeichenformate, die Sie anschließend mit einem einzigen Klick zuweisen können. Jedes Zeichenformat erhält eine benutzerdefinierte Unterstreichung in der entsprechenden Farbe, die den Marker simuliert.

Abb. 1 Das Farbfelder-Bedienfeld

## Farbfelder-Bedienfeld anzeigen

## Farbfeld erstellen

## Farbfeldname eingeben



## Farben definieren

Zunächst benötigen Sie für jeden Marker eine definierte Farbe, die Sie über das Farbfelder-Bedienfeld festlegen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Zeigen Sie mit FENSTER → FARBE → FARBFELDER bzw. der F5-TASTE das Farbfelder-Bedienfeld an **1**.
- 2 Klicken Sie am unteren Rand des Bedienfelds mit gedrückter ALT-TASTE auf das Symbol NEUES FARBFELD **2**.
- 3 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen NAME MIT FARBWERT **3**, wodurch das Feld FARBFELDNAME freigegeben wird. Geben Sie in dieses Feld einen passenden Namen ein **4**.